

Elbinger Standes-Amt.
Vom 27. September 1890.
Geburten: Arbeiter Julius Klein, Tischler Michael Schiff, Klempner Herm. Bodwin L. Schlosser August Gottschalk S. Brauer Paul Brunenberg S.
Aufgebote: Fabrikarbeiter Otto Wilhelm-Elb. mit Johanna Jochem-Elb.
Gehelichungen: Fabrikarbeiter August Engelbrecht-Elb. mit Henriette Kalfowski-Elb. Dachdecker Joh. Perkowski-Elb. mit Marie Kroll-Elb.
Sterbefälle: Eigentümer Gottfried Werner L. 2 M.

Theater. Sonntag, 28. September. Eröffnungsvorstellung. Duvert. zu „Oberon“ (Pelz'sche Kapelle). Prolog, gespr. von Fr. Linné. Hierauf zum 1. Male: **Novität!** **Die Strohwitwe.** Schwank in 3 Akten von Wäsch u. Jakob.

Montag, den 29. Septbr.
 Zum ersten Male: **Neu!** **Odette.** Sensationsstück in 4 Akten von Gardon. Odette Helene Bensberg. Tageskasse geöffnet v. 10—1 u. 4—5 Uhr.

Kaufmännischer Verein.
 Der Unterricht in der Handelsschule beginnt **Montag, den 6. October cr.** Anmeldungen nimmt entgegen: Herr Director **Dr. Brunnemann** und Der Vorstand.

Dienstag, den 30. September, Abends 6 Uhr.
 im Saale der Stadtverordneten:
Öffentlicher Vortrag des Abgeordneten **Freih. v. Schenckendorff** Ueber **Verth und Bedeutung der erziehlchen Handarbeit für Knaben** unter Vorlegung von Arbeiten der Knabenhandarbeitschule in Gölitz. Zur Theilnahme an diesem Vortrage laden ein
 Elbing, den 27. Sept. 1890.
 Elditt. Haensler. Dr. Jacobi. Meissner. Dr. Nagel. Sallbach. A. Wernick. Witt.

Goldener Löwe.
Sonntag, den 28. September cr.:
Großes Tanzkränzchen (Polonaise de la Cour). Anfang 7 Uhr.
Die Entrepreneur.

Markthalle.
Sonntag, den 28. September cr.:
Tanzkränzchen.
Bersammlung
 Montag, den 29. September cr., Abends 8 Uhr, im „Deutschen Kaisergarten“, wozu die ehemaligen Mitglieder des Fachvereins eingeladen werden. Besprechung über den ferneren Verbleib der Utenfilien.
Der Einberufer.

Weingrundforst.
 Morgen, Sonntag: **Schmandwaffeln.**
 Nachdem die Einfuhr von Schweine-Magen, -Därmen und -Lebern aus Dänemark freigegeben worden, ist die Frage entstanden, ob diese Gegenstände von Ursprungsartesten begleitet sein müssen.
 Der Herr Reichsanwalt hat im Interesse der Verkehrserleichterung sich dafür ausgesprochen, daß die Einfuhr von Schweine-Magen, -Lebern und -Därmen dänischer Herkunft fortan ohne die Beibringung von Ursprungsartesten zugelassen werde; auch hat derselbe diese Erlaubnis bezüglich der Schweine-Därme dahin verallgemeinert, daß bei der Einfuhr von Schweinsdärmen aus dem Auslande von der Einforderung von Ursprungsartesten fortan gänzlich Abstand genommen werden soll.
 Berlin, den 8. September 1890.
Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
 In Vertretung:
 gez. **v. Marcard.**

Der vorstehende Erlaß wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Elbing, den 24. September 1890.
Die Polizeiverwaltung.
 gez. Elditt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die mündliche Meldung derjenigen Personen, welche während des bevorstehenden Umzugs-termines innerhalb der hiesigen Stadt umziehen, an den nachbezeichneten, für jeden Polizeibezirk bestimmten Tagen, bei dem hiesigen Einwohner-Meldeamte zu erfolgen hat und für die Zeit dieser Meldung derjenige Polizeibezirk maßgebend ist, nach welchem die zu meldende Person verzoogen ist. Es sind anzubringen die Meldungen aus dem

1. Polizeibezirk am 6. u. 7. October cr.
2. " " 8. u. 9. " "
3. " " 10., 11. u. 13. October cr.,
4. " " 14., 15. u. 16. October cr.,
5. " " 17. u. 18. October cr.,
6. " " 20., 21. u. 22. October cr.,
7. " " 23., 24. u. 25. October cr.,
8. " " 27., 28. u. 29. October cr.

Die schriftliche Meldung ist zulässig. Zu derselben müssen aber die vorgeschriebenen Formulare, welche vollständig auszufüllen sind, verwendet werden. Diese dürfen aber nicht in den im dem Hausflur des Polizei-Gebäudes befindlichen Briefkasten gelegt werden, sondern sind in zwei Exemplaren im Geschäftszimmer des Einwohner-Meldeamts an den Werktagen während der Vormittagsstunden abzugeben, andernfalls die Meldung als nicht erfolgt angesehen werden wird.

Die Meldung der von auswärtig zugezogenen Personen, bei welcher die Abzugsatteste, Militärpapiere, Gesindebücher u. vorzulegen sind, können während der Vormittagsstunden an jedem Werktag mündlich auch schriftlich angebracht werden.

Zur Meldung ist zunächst jede ihre Wohnung resp. ihren Wohnort wechselnde Person selbst, falls diese aber die Meldung unterläßt, sowohl deren früherer als deren späterer Wohnungsgeber, Dienstherr u. verpflichtet. Indem schließlich noch bemerkt wird, daß sich im Hausflur des Polizeigebäudes ein Anschlag befindet, aus welchem ersichtlich, an welchem Tage der inner-naherhalb der Stadt vorgekommene Wohnungswechsel zu melden ist, wird darauf aufmerksam gemacht, daß die von hier verziehenden Personen sich zur Empfangnahme der Abzugsatteste zunächst zu der im Rathhause befindlichen Staatssteuerkasse und demnachst erst zum Einwohner-Meldeamt zu begeben haben.
 Elbing, den 24. September 1890.

Die Polizeiverwaltung.
gez. Elditt.

Postfachschule
Dt. Eylau.

Schnelle, sichere und billigste Vorbereitung für die Postgeschäfts-Prüfung. Erfolg garantiert. Anfang des Winterkurses Mitte Oktober. Prospekte kostenfrei.
 Dir.: **Alb. Schaacke**, Postsecr. a. D. in Hannover.

Trocknen
Maschinen-Stich-
und Bret-Corff

bei guten Abfuhrwegen empfiehlt
Leistikow-Neuhof.
 Bestellungen hierauf nimmt Herr Kaufmann **H. Bober**, Elbing an.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
 Preis Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

55 Kubikmeter
Zorfmüll
 zur Eisverpackung sucht und erbittet gefl. Offerten
H. Schroeter,
 Molkerei Elbing.

Bellevue.
Sonntag, den 28. und Montag, den 29. September d. J.:
Großes Militär-Concert,
 ausgeführt von der **Capelle des Ulanen-Regiments von Schmidt, Pommerschen Nr. 4.**
 unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Windolf.**
 Anfang 3 Uhr. Entrée an der Kasse 40 Pf., im Vorverkauf bei den Herren Conditoren **Thiem** und Kaufmann **Adolph Schwarz** 3 Billets 1 Mark. (Schnitt-Billets an der Kasse.)
 NB. Bei ganz schlechtem oder Regenwetter finden die Concerte **im Saale der Bürger-Ressource** statt. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 Pf., kein Vorverkauf.

CONCERT
 der Concertsängerin
Ameline Rehbein
 und des Pianisten
Engelhard Krieschen
Freitag, den 3. October cr.,
 Abends 8 Uhr,
 im Saale der Bürger-Ressource

- PROGRAMM.**
- 1) Orgel-Toccata und Fuge Bach-Tausig.
 - 2) a. Pur diesti Arie Lotti.
b. Aus der Fremde)
c. Schöne Fremde) Schumann.
 - 3) a. Romanze Fis-dur)
b. Novelle op. 21) Schumann.
 - 4) a. Am Ufer des Flusses)
b. Marmelndes Lüftchen) Jensen.
c. Etude de Style) Marchesi.
 - 5) Berceuse Chopin.
 - 6) Arie aus »Barbier von Sevilla« Rossini.
 - 7) Polonaise op. 53 Chopin.
- Der Flügel von Hagspiel-Dresden ist aus dem Magazin der Frau **Wwe. Abs, geb. Noske.**

Billets: I. nummer. Platz 2 M., II. nummer. Platz 1,50 M., Stehplatz und Loge 0,75 M. in der Buchhandlung des Herrn **Léon Saunier (A. Necht)** und Abends an der Kasse zu haben.

Modes Johanna Hess,
 Elbing, Alter Markt 52,
 beehrt sich, den Empfang persönlich gewählter **Pariser und Berliner Original-Modelle,** sowie sämtlicher Neuheiten in größter noch nie dagewesener Auswahl ganz ergebenst anzuzeigen.
 Bestellungen erbitte, um exact und schnell ausführen zu können, rechtzeitig.

Abonnementspreis
 bei allen Postanstalten pro Quartal
4 Mark 50 Pf.

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends.
Gratis-Beigabe:
 Illustriertes Sonntagsblatt.
Die „Volks-Zeitung“ zeichnet sich durch treffende Beleuchtung aller Tagesfragen und zuverlässige und schnelle Berichterstattung über die Ereignisse auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens aus. Sie enthält einen **reichhaltigen Handelsheil** mit ausführlichem Courszettel, unterrichtet eingehend über **Theater, Musik, Kunst u. Wissenschaft** und bringt im Feuilleton **Romane und Novellen** der beliebtesten Autoren, **unterhaltende u. belehrende Artikel;** ihr **reicher Inhalt** entspricht den Anforderungen, die an eine größere Zeitung gestellt werden können.
 Die **Gratis-Beilage „Illustriertes Sonntagsblatt“** stellt sich den größten illustrierten Zeitschriften ebenbürtig an die Seite.
 Die zum 1. October neu eintretenden Abonnenten erhalten gegen Einsendung der Abonnementsquittung die Zeitung schon von jetzt ab unentgeltlich; außerdem wird ihnen der im 3. Quartal zum Abdruck gebrachte preisgekrönte Roman „Stahl und Stein“ von Maria von Rodziwicz complet und gratis zugesandt.
Probennummern unentgeltlich.
Expedition der „Volks-Zeitung“,
 Berlin W., Lützowstraße 105.
 Telephon: Amt 7a, 5771.

Rgl. Preuß. 183. Klassen-Lotterie
Ziehung der 1. Klasse am 7. und 8. October 1890.
 Antheil-Loose: 1/2 26, 1/4 13, 1/8 6,50, 1/16 3,25, 1/32 1,75, 1/64 1 M.
 Antheil-Vollose 1.—4. Klasse gültig: 1/2 100, 1/4 50, 1/8 25, 1/16 12,50, 1/32 6,50, 1/64 3,50 M.
 Ganz besonders mache auf meine bekannten **Glücks-Loose,** lautend auf 10 verschiedene Nummern, aufmerksam: 10/8 62,50, 10/16 32, 10/32 16,50, 10/64 9 M.
 Liste für 1.—4. Klasse 1 M., Porto 10, einschreiben 30 Pf.
 Berlin O.
M. Meyer's Glückscollecte, Grüner Weg 40.
 Telegramm-Adresse: Glückscollecte Berlin.

Dankfagung an Dr. Werner'sche Apotheke in **Endersbach** (Wrttbg.): „In kurzer Zeit wurden Knaben wie Mädchen und Erwachsene durch bekannte Mittel (Preis M. 2,75) vom **Bettläggen** befreit. Obige Firma empfehle ich Jedem.“
 Karl Appel, Glasmeister in H 4, 7, Mannheim. Bestandtheile angegeben.

Ein Wort an Alle,
 welche **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch** oder **Russisch** wirklich **sprechen** lernen wollen.
Gratis und franco zu beziehen durch die **Rosenthal'sche Verlags-Handlung** in Leipzig.

Beste u. billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
 Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., u. 1 M. 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.; weiße Solarfedern 2 M. und 2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg. und 5 M.; ferner: echt chinesische Ganzdaunen (sehr füllträchtig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. Etwa Nicht-gefallendes wird frantirt bereitwilligst zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford L. Westf.

Th. Staebe
 Uhrenhandlung,
ELBING,
 54. Alter Markt 54.
Grosses Lager
 von **Gold, Silber, Nickel**
Damen- u. Herrenuhren,
 Remontoir und Savonette,
Regulatoren,
Wand- u. Weckeruhren,
Ketten
Schlüssel und Anhänger
 in Nickel, Silber, Talmi und Gold.
Billigste, feste Preise.
 Reparaturen werden schnell u. sauber ausgeführt.

Ohne Capital und Risiko
 sind durch Vertretung eines seit Jahren bestehenden, leistungsfähigen Bankhauses **2000—3000 Mark** im Jahr zu verdienen. **Ehrenhafte Personen aller Berufsclassen,** die ihr Einkommen nebenher bedeutend vergrößern wollen, belieben sich zu melden unter **K. 52** Postamt 47, Berlin SW.

Grundtöner Birnen verk. in den Vormittagsstunden Kalfschneinstr. 16.

Wochenmarktpreise von Elbing
 am 27. Septbr. 1890.

Weizen p. Schfl., gute Sorte	8,20—8,40
do. mittel	8,00—8,10
do. geringe	7,60—7,70
Roggen p. Schfl., gute	6,30—6,40
do. mittel	6,10—6,20
do. geringe	5,80—6,00
Gerste per Schfl., gute	4,70—4,90
do. mittel	4,50—4,60
do. geringe	4,30—4,40
Hafer per Schfl., gute	3,20—3,30
do. mittel	2,80—3,00
do. geringe	2,50—2,60
Erbsen, gelbe, per Scheffel	6,50—7,00
Stroh, Nichts, p. 100 Kilogr.	2,80—3,00
Heu per 100 Kilogramm	3,00—3,60
Kartoffeln per Scheffel	1,60—2,00
Rindfleisch, v. d. Keule 1 Pfd.	0,50—0,60
do. Bauchfleisch	0,40—0,50
Schweinefleisch	0,50—0,65
Kalbsteisch	0,35—0,50
Lammfleisch	0,50—0,60
Geräuch. Speck, hiesiger	0,80—0,90
Schweineschmalz, hiesiges	0,80—0,90
do. amerik.	0,40 —
Butter per 1 Pfund	0,90—1,10
Fer 60 Stück	3,20 —
Hühner, alte, per Stück	1,00—1,40
Kühen	0,70—0,90
Enten, lebend	1,30—1,80
Gänse	3,00—4,00
„Nimpe	2,80—3,50
Tauben per Paar	0,75—0,85
Drosseln	0,22—0,25
Fasen per Stück	2,00—3,50
Kunst per Schock	3,00—4,00
Zwiebeln per Scheffel	7,00—8,00
Gelbrüben	1,20—1,40

Nach Stettin
 expedire **D. „Ceres“** Dienstag, den 30. cr., früh, via Königsberg.
Elbinger Dampfschiffs-Nhederei
F. Schichau.

Pohl & Koblenz Nachfolger

empfehlen für die

Herbst- u. Winter-Saison

Neuheiten in Confections:

Paletots, Dolmans, Mäntel.

Wollene Kleiderstoffe

in allen modernen Ausführungen.

Seidenzeuge

für Roben und Besätze in neuesten Farben in grossartigster Auswahl.

Herrmann Wiens Nachf.

empfiehlt neueste

Herbst- und Winterstoffe

zu Paletots, Anzügen und Beinkleidern in größter Farben- und Muster-Auswahl. Bestellungen nach Maß werden unter Leitung bewährter Kräfte auf's Beste ausgeführt.

Anzüge

für 25 M., 30 M., 36 M., 42 M., 45 M., 48 M., 54 M., 60 M. u. f. w.

Paletots

für 24 M., 30 M., 36 M., 42 M., 50 M., 60 M., 66 M. u. f. w.

Für die Herbst- und Winter-Saison

ist mein Lager mit allen **Neuheiten** vollständig sortirt. Empfehle daher Filzhüte in 40 verschiedenen Farben und Facons zu soliden Preisen. **Cylinderhüte**, nur eigenes Fabrikat, die sich in **Eleganz, Wasserdicht u. Dauerhaftigkeit** ganz besonders auszeichnen.



Chapeau elaque, Herbst- und Winter-Mützen, Filzschuhe, Filztrichter, Filze zu technischen Zwecken stets vorrätig.

Reparaturen an Filz- und Seitenhüten, sowie alle in mein Fach schlagenden Arbeiten werden auf's pünktlichste ausgeführt.

Die feinsten und billigsten

Heberzieher, Hosen und Anzüge

in großer Auswahl, sauberster Ausführung in Facon und Arbeit liefert **Alter Markt Nr. 38. A. Glagau. Alter Markt Nr. 38.**

Fertige Reise-Röcke und Mäntel

verkaufe **sehr billig.** **Alter Markt Nr. 38. A. Glagau. Alter Markt Nr. 38.**

Große Berliner Schneider-Akademie

mit dem alten Lehrpersonal des verstorbenen Direktor **Kuhn** nach wie vor mit **Berlin C., Rothes Schloß Nr. 1.** Unentgeltlicher Stellennachweis. Vor Täuschung durch andere Annoncen gewarnt. Prospekte gratis.

Unerreichbar!

Normalhemden nach Prof. Jäger

für **Mk. 1,35**

liefert die

Cricotagen- und Wollwaaren-Fabrik

von

M. Rube Wittwe,

16. Fischerstraße 16.

Neu! Normalhemden mit doppelter Brust **Neu!** und doppeltem Rücken.

Zwischenhändler erhalten Rabatt.

SCHOCOLAT
Suchard

VEREINIGT VORZUGLICHSTE QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Größtes Spezialgeschäft

für **Craver- u. Kinderhüte**

von **Johanna Hess, Modes.**

Helle und dunkle

Biere

aus der

Brauerei Schönbusch-Königsberg

offeriert in Gebinden und Flaschen

S. Ochs.

Pianinos kreuzr. v. 380 M. an. Ohne Anz. à 15 Mk. mon. Franco 4wöch. Probesend. Fabr. Stern, Berlin Neanderstr. 16.

Ein ordentliches Mädchen, das 4 bis 5 Mk. Wochenlohn erhält, kann sofort eintreten in der Exped. der „Altpr. Stg.“

Vom 1. October c. ab

38. Fischerstraße 38.

Ausverkauf

eines

Berliner Damen-Mäntel-Lagers

Durch den Partiewaarenhändler **H. Simon-Berlin** haben wir ein ganz bedeutendes Lager

Damen-Mäntel in allen Facons, Jaquettes und Visites

(streng neue moderne Sachen)

erstanden. Wir konnten diesen Posten in unseren Lokalitäten nicht mehr unterbringen, indem wir unseren vollen Winterbedarf bereits gedeckt hatten. Deshalb findet der Verkauf dieses Partielagers im Laden

38 Fischerstraße 38

statt und bietet dem werthen Publikum Gelegenheit

zu ganz fabelhaft billigen Einkäufen!

Einzelpreise hier anzugeben, führt ja doch keine Thatfachen vor Augen, daher bitten wir die vom 1. October cr. ab für Jedermann frei ausliegende Confection in Augenschein zu nehmen, um alsdann unsere Angaben gerechtfertigt zu halten.

Hochachtungsvoll

Marcus & Perl.

Nur eine Mark kostet die Schachtel, enthaltend 50 Pillen, der ächten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen in den Apotheken. Selbst bei täglichem Gebrauch reicht eine Schachtel für einen Monat, so daß die Kosten nur wenige Pfennige pro Tag ausmachen. Hieraus geht hervor, daß Bitterwässer, Magentropfen, Salzpastillen, Nicotinsöl und wie die vielen Mittel alle heißen, dem Publikum viel theurer, als die ächten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen zu stehen kommen, dabei werden sie von keinem andern Mittel in der angenehmen, unschädlichen und sicheren Wirkung bei Magen-, Leber-, Gallen-, Hämorrhoidal- Leiden zc. zc. übertroufen. Man sei stets vorsichtig, die ächten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen zu erhalten, da täuschend ähnlich verpackte sogenannte Schweizerpillen sich im Verkehr befinden. Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Silbe, Weichharzgarbe, Aloe, Absynth, Bitterklee, Gentian.

Dankfagung.
Herrn Dr. med. Volbeding, homöopathisch, Arzt in Düsseldorf!
 Wie ich Ihnen im vorigen Jahre bei meinem Besuche schon mittheilte, litt ich seit 10 Jahren an Flechten, welche sich im Laufe der Zeit immer mehr verschlimmerten, so daß ich zeitweilig nicht im Stande war, zu gehen und ich mit 5 Wunden in der Größe eines 5 Markstückes an einem Beine zu Ihnen kam, um Hilfe zu suchen, welche ich bei den hiesigen und anderen Ärzten nicht finden konnte. Da ich nun durch Ihre Hilfe, jetzt also bereits $\frac{1}{2}$ Jahr geheilt bin u. zwar vollständig, statt ich Ihnen jetzt nachträglich nochmals meinen herzlichsten Dank ab u. ermächtige Sie, im Interesse ähnlich Leidender von dieser meiner Dankfagung d. weitgeh. Gebrauch zu machen.
 Duisburg. Hochachtungsvoll
 Carl Plum, Düsseldorfstr. 84.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2 und 3 des Gesetzes vom 30. Juni 1834 und der Verfügung der königlichen Regierung in Danzig vom 12. Juni 1873 wird hiermit angeordnet, daß, falls durch Vertrag Anderes nichts bestimmt ist, mit dem nächsten Umzuge hier am **1. Oktober d. J.** zu beginnen und derselbe am **3. desselben Monats** zu beenden ist. Zu räumen sind:
 a. kleine Wohnungen (aus einem Zimmer bestehend) am 1. Oktober d. J.,
 b. Mittelwohnungen (aus zwei bis drei Zimmern bestehend) bis zum 2. Oktober d. J. Abends,
 c. größere Wohnungen bis zum 3. Oktober d. J. Abends.
 Mit der Räumung sämtlicher Wohnungen ist am 1. Oktober d. J. Morgens zu beginnen und mit derselben bis zu ihrer Beendigung ohne Unterbrechung fortzuführen.
 Das Gefinde muß nach § 42 der Gefinde-Ordnung vom 8. November 1810 am 2. Oktober d. J. zuziehen.
 Elbing, 19. September 1890.

Die Polizeiverwaltung,
 gez. Elditt.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Wittve **Regine Papenfuss, geb. Griehl** aus Bangritz Colonie wird deren Bruder **Abraham Griehl**, geboren am 1. Mai 1828 zu Maibaum, ein Sohn des Halbbrüders **Gottfried Griehl** und seiner Ehefrau **Christine, geb. Schiek** und auf den Antrag des Abwesensheits-Vormundes **Rechtsanwalt Horn** in Elbing wird der Schmiedemeister **Carl Hermann Grunwaldt**, geboren am 11. April 1832 zu Elbing, ein Sohn des Hufschmieds **Johann Carl Grunwaldt** aufgefördert, sich spätestens im Termin **den 12. Juli 1891, Vorm. 11 Uhr,** Zimmer Nr. 12 zu melden, widrigenfalls sie für todt werden erklärt werden.
 Elbing, den 20. September 1890.
Königliches Amts-Gericht.

Auktion des Leihamts.

Die Pfandstücke, welche vom 1. Juli 1889 bis 31. Dezember 1889 — von Nr. 19947 bis Nr. 25869 — bei dem hiesigen Leihamt eingebracht sind und verfallen, werden, gemäß §§ 17 und 18 des Reglements, am **10. November 1890** und an den folgenden Tagen in öffentlicher Auktion verkauft werden, falls dieselben bis zum 8. November cr. nicht eingelöst oder prolongirt worden sind.
 Elbing, den 5. September 1890.
Das Curatorium des städtischen Leihamts.

Manneschwäche
 heilt gründlich und andauernd
Prof. Med. Dr. Bisenz
 Wien IX.,
 Porzellangasse 31a.
 Auch brieflich.
 Dasselbst ist zu haben das Werk:
„Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen und Heilung.“
 Preis 1 Mk. 20 Pf. in Briefm. incl. Frankatur.

Ein gut möbirtes Zimmer
 billig zu vermieten.
Neust. Wallstraße 12.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremennach Amerika** in **9 Tagen** machen. — Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd** von **Bremen** nach **Ostasien**, **Australien**, **Südamerika**.

Näheres bei **F. Mattfeldt,** Berlin NW., Invalidenstr. 93.

Gold u. Silber
 kauft stets zu den höchsten Preisen gegen baar oder arbeitet zu moderneren Gegenständen sauber und billigst um
F. Witzki,
 Goldschmiedestr., Schmiedestr. 17.

Preß-Corff,

prima Qualität,
 fest und trocken, empfiehlt billigst
J. Frühstück.

Fernrohr

mit 4 fein geschliffenen Linsen und 3 Auszügen, Vergrößerung ca. 12mal, per Stück unter vollster Garantie **nur 3 Mark.**
 Jedes Fernrohr, welches nicht zur vollsten Zufriedenheit ausfällt, nehme auf meine Kosten sofort retour. Preis- und Musterbuch versende franco.
Ernst Lange,
 Gräfrath bei Solingen.
 Wer dieses Fernrohr kennt, kauft niemals ein anderes.

Weißes Druckpapier

zum Einpacken (kein Ausschuß), unbedruckt, in großen Bogen, sowie in beliebigen kleineren Formaten geschritten, empfiehlt à Centner **20 Mark, 1/2 Ctr. 12 Mark**
H. Gaartz' Buchdruckerei.

95000 Gewinne
 Hauptgewinn 600,000 Mk.
Preuss. Lotterie
 1. Klasse 7.—8. October.
 $\frac{1}{8}$ Anttheile $6\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{16}$ 3 $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{32}$ 1 $\frac{3}{4}$ Mk. Porto 15 Pf.
S. J. Basch, Berlin,
 Stralauerstraße 12.
 Prospekt über $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{64}$ Loose gratis.

M. 4,50. Bier Mark 50 Pf. M. 4,50.
 pro Quartal bei allen Deutschen Postanstalten.

„Berliner Neueste Nachrichten“
 Unparteiische Zeitung.
 2 Mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgräber Straße 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Verichte. — Treffl. militär. Aufsätze. — Interess. Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Kunst, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelsheft. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

7 (Gratis-) Beiblätter:
 1) „Deutscher Hansfreund“, illustrierte Zeitschrift von 16 Druckseiten, in eleganter Ausstattung, wöchentlich.
 2) „Illustr. Modenzeitung“, achtseitig mit Schnittmuster; monatlich.
 3) „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
 4) „Verloosungs-Blatt“, 10tg.
 5) „Landwirthschaftliche Zeitung“, vierzehntägig.
 6) „Zeitung der Hausfrauen“, vierzehntägig.
 7) „Produkten- und Waaren-Markt-Bericht“, wöchentl. hervorragendsten Autoren.

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vortreffliche Wirkung. Preis für die 6gepaltene Zeile 40 Pf. Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franco.

„Zacherlin“

das Vorzüglichste gegen alle Insecten
 wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Es vernichtet total die Wanzen und Flöhe.
 Es reinigt die Küchen gründlich von der Schwabenbrut.
 Es beseitigt sofort jeden Mottenfraß.
 Es befreit aufs schnellste von der Plage der Fliegen.
 Es schützt unsere Hausthiere und Pflanzen vor allem Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen.
 Es bewirkt die vollkommene Säuberung von Kopfläusen zc.

Vor nichts ist mehr zu warnen, als vor den so sehr verfälschten offen in Papier ausgelegenen Insectenpulvern, welche mit „Zacherlin“ ja nicht zu verwechseln sind.

Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen in Elbing bei Herrn **Rudolph Sausse**, Alter Markt 49, **Rudolf Popp Nachfolger**, Drog., **J. Staesz jun.**, Wasserstraße 44, **Herrm. Buckau**, Drog., **Emil Priebe**, **G. Fereth**, **Franz Elsner.**

Haupt-Depot: **J. Zacherl, Wien.**

Stroh
 kauft jedes Quantum die Papierfabrik **Berliner Chaussee 5.**

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.
 Das **Meisterschafts-System** zur praktischen und naturgemäßen Erlernung der französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen und russischen **Geschäfts- u. Umgangssprache.**
 Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprachestrecke, schreiben und lesen zu lernen.
 Zum Selbstunterricht von **Dr. Richard S. Rosenthal.**
 Französisch — Englisch — Spanisch, complet in je 15 Lektionen à 1 Mk.
 Italienisch — Russisch, complet in je 20 Lektionen à 1 Mk.
 Schlüssel dazu à 1 Mk. 50 Pf.
 Portugiesisch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch, complet in je 10 Lektionen à 1 Mk.
 Probebriefe aller 9 Sprachen à 50 Pf.
Rosenthal'sche Verlagshandlung, Leipzig.

Medicinal-Tokayer
 unter perman. Controle von dem Ger.-Chemiker **Dr. C. Bischoff** Berlin vom Weinbergbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei Tokay garantirt rein, als vorzügl. Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen
 General-Depot & Engros-Lager **M. Aussen, Elbing,** ferner zu haben bei **Cajetan Hoppe** in Elbing, **Wilh. Potrafky**, **Herm. Krüger**, **Adolph Schwarz**, **Aug. Schmidt**, **Felsenkeller**, **Nickel**, Berliner Chaussee 1, **Kussat**, Burgstrasse 8, **Chr. Kögel** in Jungfer, **Herm. Kung** in Saalfeld,
 Depôts vergabe zu günstigen Bedingungen.

Marienburg
Schloßbau-Loose à 3 Mk.
 (für auswärtig 10 Pf. mehr für Porto) sind zu haben in der **Expd. der „Allpr. Ztg.“**

Jagd-Saison
 empfehle mein gut sortirtes Lager von **doppelläufigen Jagdflinten** **Centralfener versch. Systeme** **Drillinge, Püsch- und Scheiben-Büchsen, Lechings, Revolver, Terzerole,** **Jagdrequisten aller Art,** **allerbestes Pulver** (echte Püschmarke), **nachbrandiges Scheiben-Pulver,** **Sprengpulver und Zündschnur,** **gepreßte Kugeln, Zündhütchen,** **Revolver-Patronen in allen Kalib., Patronenhülsen** und geladene **Schrotpatronen, Patent- und Hartshrot** in allen Nummern.
Billigste Preise!
 Für reelle gute Waare sowie gutten Schuß leichte Garantie.

J. J. H. Kuch
 Büchsenmacher
 Elbing, Fleischerstr. 10.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam
 (Einreibung.) Unübertroffenes Mittel gegen **Rheumatism., Gicht, Krämpfe, Zahn-, Kopf-, Kreuz-, Brust- u. Genickschmerzen, Uebermüdung, Schwäche, Abspannung, Ermattung, Herzschmerz.** Zu haben in allen Apotheken à Flacon 1 Mark.

7. u. 8. October
 Ziehung der ersten Klasse der **königlich Preussischen Klassen-Lotterie.**

1) **Originalloose**, die dem Käufer ausgedrückt werden, und deren Erneuerungen zum antientlichen Planpreise beim egl. Einnehmer direct bewirkt werden können, gebe ich $\frac{1}{4}$ a 110 Mk., $\frac{1}{2}$ a 55 Mk., $\frac{1}{4}$ a 27 $\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{8}$ a 15 Mk.
 2) **Originalloose**, die bei mir im Depot belassen werden, gebe pro Klasse $\frac{1}{4}$ a 56 Mk., $\frac{1}{2}$ a 28 Mk., $\frac{1}{4}$ a 14 Mk., $\frac{1}{8}$ a 7 $\frac{1}{2}$ Mk. Wer der Ersparniß von Porto und Umstände wegen alle Klassen voranzubehalten wünscht, hat für alle 4 Klassen einzulösen für $\frac{1}{4}$ 220 Mk., $\frac{1}{2}$ 110 Mk., $\frac{1}{4}$ 55 Mk., $\frac{1}{8}$ 28 Mk.
 3) **Antheillose** gebe ich pro Klasse $\frac{1}{4}$ a 14 Mk., $\frac{1}{8}$ a 7 Mk., $\frac{1}{16}$ a 3 $\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{32}$ a 1 $\frac{3}{4}$ Mk., $\frac{1}{64}$ a 1 Mk. Bei Vorauszahlung aller 4 Klassen $\frac{1}{4}$ a 55 Mk., $\frac{1}{2}$ a 27 $\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{4}$ a 13 $\frac{3}{4}$ Mk., $\frac{1}{8}$ a 7 Mk., $\frac{1}{16}$ a 3 $\frac{3}{4}$ Mk.
 Listen! alle Klassen 1 Mk., Porto 10 Pf.
 Gutsituirte Wiederverkäufer gesucht.
Richard Schröder,
 Bankgeschäft,
 Berlin W 8, Taubenstraße 20.
 gegr. 1875.

Trunksucht
 ist ohne jede Berufsstörung heilbar. Zum Beweise hierfür liefere ich auf Verlangen ganz unsonst gerichtlich geprüfte und eelich erhärtete Zeugnisse.
Reinhold Retzlaff in Dresden. 10.

Auction.
 Donnerstag, am 2. October, werden die nicht abgehaltene **Ge- winnpferde der XII. Marienburger Luugsyferde-Lotterie** vor den Baracken in Marienburg meistbietend verkauft.
Das Comité.

(In den Uhrdeckel zu legen.)
„Allpr. Zeitung“
 Fahrplan.
 Abgang von Elbing nach Richtung
 Richtung:
 4,8 Dm., 6,34 Dm., 10,43 Dm.,
 11,18 Dm., 2,35 Dm., 7,32 Dm., 10,36 Dm.
 Richtung:
 6,56 Dm., 7,42 Dm., 10,7 Dm., 1,33 Dm.,
 6,0 Dm., 6,44 Dm., 12,3 Nachts.
 Richtung:
 6,34 Dm., 10,7 Dm., 1,33 Dm.,
 7,20 Dm.
 Gett gedruckte Züge sind Schnellzüge.